



PRELUDE – M2082

PUMPHOSEN

A: Pumphose mit Bund mit Knopf- und Hakenverschluss, mit Kräuselungen unterhalb des Bunds und einem Gummizug an den Beinöffnungen. **B:** Gefütterte Pumphose mit Gummizug an der Taille und am Bein, mit Bändern, die durch Knopflöcher gezogen werden. **C:** Gefütterte, gefältelte Pumphose mit dekorativen Gummizugbund, vorderen Laschen mit dekorativen Knöpfen und gefältelten Bändern. Im schrägen Fadenlauf zugeschnitten. Alle Modelle verarbeiten gekaufte Borten.

BENÖTIGTES MATERIAL

STOFFE:

Baumwoll-Batist, dünnes Leinen, Baumwolle, Voile. **C:** Nicht geeignet für unidirektionale Drucke.

AUSSERDEM:

A: jeweils 3,50 m extrabreites doppelt-gefalztes Schrägband und 3 mm breites Zierband, 1,3 cm breites Gummiband - 1,40 m, 15 cm breite Spitze mit doppelseitiger Bogenkante - 2,60 m, einen Hakenverschluss, einen Knopf (1,5 cm).

B: jeweils 5,50 m Spitzenborte (1 cm - 1,3 cm breit) und 1,3 cm breites Gummiband, 1,5 cm breites Zierband - 7,40 m. **C:** 4 Stück Stegknöpfe (1,5 cm), 3,2 cm breite Spitzenborte - 14,60 m und 6 cm breites Bundgummi - 1,10 m.

PUMPHOSE A

- 1 VORDERTEIL
- 2 RÜCKENTEIL
- 3 BUND
- 4 VORDERER TUNNEL
- 5 RÜCKWÄRTIGER TUNNEL

PUMPHOSE B

- 6 VORDERTEIL
- 7 SEITENTEIL
- 8 RÜCKENTEIL



PUMPHOSE C
9 VORDERTEIL
10 RÜCKENTEIL
11 VORDERES FUTTER
12 RÜCKWÄRTIGES FUTTER
13 VORDERE VERLÄNGERUNG
14 RÜCKWÄRTIGE VERLÄNGERUNG
15 FALTEN
16 FALTEN
17 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND
18 LASCHE
19 EINFASS-STREIFEN

PUMPHOSE A
Schnitt-Teile: 1,2,3,4 & 5

115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14

115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 16-18

115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 20-22

150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen
EINLAGE A
Schnitt-Teil: 3

46 - 51 cm
alle Größen
PUMPHOSE B
Schnitt-Teile: 6,7 & 8

115 cm



mit und ohne Strichrichtung
Größen 6-8

115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 10-12

115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größe 14

115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 16-18-20-22

150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16

150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 18-20-22
PUMPHOSE C
Schnitt-Teile: 9,10,11,12,13,14,15,16 & 19

115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16

115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 18-20-22

150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen

PUMPHOSE A

1. Das VORDERTEIL (1) am großen Punkt in der vorderen Mitte VERSTÄRKEN .
Zum großen Punkt einschneiden.



2. Rechts auf rechts das RÜCKENTEIL (2) entlang der Innenbein- und Seitenkanten auf das Vorderteil steppen.

3. Ein Hosenbein auf rechts wenden und rechts auf rechts in das andere Hosenbein schieben. Die vorderen und rückwärtigen Kanten rechts auf rechts jeweils aufeinander stecken, die Passzeichen und Innenbeinnähte treffen entsprechend aufeinander. Steppen, dabei am großen Punkt am Vorderteil enden. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe zwischen den Passzeichen steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.

4. Einen SCHMALEN SAUM an den Öffnungskanten oberhalb des großen Punkts arbeiten.

5. Auf rechts wenden. Bügeln. Die Oberkante der Pumphose EINKRÄUSELN , dabei in der vorderen Mitte beginnen und enden.

6. Die EINLAGE (3) auf die linke Seite des BUNDS (3) aufstecken; entlang der Nahtlinien heften. Unsichtbar entlang der Faltlinie annähen.

7. Nahtzugaben an der Längskante ohne Passzeichen des Bunds einschlagen. Bügeln. Umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurückschneiden.

8. Rechts auf rechts den Bund auf die Oberkante der Pumphose aufstecken, die Passzeichen, Mitten und kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander, die Quadrate treffen auf die Seitennähte. Die Kräuselungen entsprechend anziehen, gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Die Nahtzugaben in den Bund bügeln.

9. Rechts auf rechts den Bund entlang der Faltlinie falten. Enden steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

10. Wenden. Bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit SAUMSTICH annähen, ebenso die überstehenden Kanten aufeinander nähen.



11. Ein Knopfloch am Bund an der Markierung arbeiten. Einen Knopf am Bund an der Markierung annähen. Einen Hakenverschluss am Bund wie gezeigt annähen.

12. Rechts auf rechts den VORDEREN TUNNEL (4) entlang des Endes mit Passzeichen auf den RÜCKWÄRTIGEN TUNNEL (5) aufstecken. Steppen.

13. Die Kante ohne Passzeichen des Tunnels 1,5 cm einschlagen, bügeln. Die Enden 1,5 cm einschlagen, bügeln.

14. Rechts auf rechts den Tunnel auf die Unterkante der Pumphose aufstecken, die Passzeichen und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Enden des Tunnels treffen sich an der Innenbeinnaht. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

15. Tunnel nach innen wenden und knappkantig zur Oberkante steppen.

16. Zwei Stücke vom extra-breiten doppelt-gefalzten Schrägbands zuschneiden, jeweils in Beinlänge der Pumphose plus 2,5 cm.

Bruchkante am Schrägband auffalten und leicht bügeln.

17. Schrägband rechts auf rechts in der Mitte falten, die äußeren Bruchkanten treffen aufeinander. Steppen, es entsteht eine schmale Röhre. Nahtzugaben auf 3 mm zurückschneiden.

18. Röhre wenden. Die Naht mittig legen und bügeln.

Tipp: Zum wenden einer langen schmalen Stoffröhre können Sie eine der folgenden Methoden verwenden:

A: Einen Kochlöffel, eine Stricknadel oder ein Holzstäbchen verwenden, dass dünner als die Röhre ist. Ein Ende der Röhre über das Ende des Stäbchens



legen, mit dem Stäbchen das gefaltete Ende der Röhre nach innen wenden. Das gefaltete Ende muss in Position bleiben, entlang der Röhre nach unten arbeiten, über die Länge des Stäbchens, bis das gefaltete Ende am offenen Ende heraus kommt. Das Ende fassen und ziehen, so dass der Rest der Röhre gewendet wird. Stäbchen entfernen.

B: Ein Ende der Röhre öffnen und eine Sicherheitsnadel an einer Lage Stoff nahe des Endes befestigen. Die Sicherheitsnadel in die Röhre schieben, durch die Mitte der Röhre fädeln, bis sie am anderen Ende wieder herauskommt. Die Sicherheitsnadel fassen und ziehen, die Röhre wendet sich nun auf rechts.

C: An einer dicken langen Nadel einen dicken Faden (Knopflochgarn oder Teppichgarn) befestigen. Die Nadel (mit dem Ohr voran) durch die Röhre ziehen. Die Nadel durchfädeln, bis sie am anderen Ende wieder herauskommt. Am Faden ziehen, so dass das andere Ende nach innen gezogen wird. Vorsichtig am Faden ziehend die Röhre wenden.

19. Das 3 mm breite Band mittig auf das Band auflegen und aufnähen.

20. Mit den rechten Seiten oben liegend das Band auf die Unterkante des Beins aufstecken, das Band liegt mittig auf der Ansatzlinie, die Enden 1,3 cm an der Innenbeinnaht einschlagen. Mittig auf dem Band entlang der vorherigen Naht steppen. Die Enden mit SAUMSTICH annähen.

21. Zwei Stücke von der 15 cm breiten Bogenspitze zuschneiden, jeweils so lange, dass sie um die Beinkanten der Pumphose herum reichen plus 2,5 cm.

Die Spitze links auf links mit 5 cm Abstand zur Oberkante falten. Bügeln.

22. Spitze auffalten. Rechts auf rechts die Spitze auf die Pumphose aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der Unterkante der Pumphose, die Enden 1,3 cm einschlagen; heften. Entlang der Bruchkante steppen, dabei die Unterkante der Pumphose mitfassen. Spitze nach unten bügeln. (Linke Seite der Spitze ist sichtbar). Die Enden mit SAUMSTICH annähen.

Vom extra-breiten doppelt-gefalteten Schrägband vier je 13 cm lange Stücke für die Streifen zuschneiden, zwei je 18 cm lange Stücke für die Schleife zuschneiden und zwei je 5 cm lange Stücke für die Knoten zuschneiden. Vom 3 mm breiten Band ebenso lange Stücke zuschneiden.



Das extra-breite Schrägband ebenso auffalten und steppen wie die Borte oben, aber das Band nicht aufsteppen.

23. Für die Schleife die 18 cm langen Stücke verwenden. Das Zierband oben auf das Schrägband auflegen, Enden punktuell annähen. Enden 5 cm überlappen lassen und per Hand annähen. Die Enden auf die rückwärtige Mitte der Schleife punktuell aufnähen.

24. Für den Knoten die 5 cm langen Stücke verwenden. Das Zierband auf das Schrägband auflegen und die Enden punktuell annähen. Den Knoten um die Mitte der Schleife wickeln, die Enden treffen sich auf der Rückseite. Per Hand annähen.

25. Für die Streifen die 13 cm langen Stücke verwenden. Das Zierband auf das Schrägband auflegen und an einem Ende punktuell annähen. Die Schnittkante des Schrägbands nach innen über das andere Ende legen. Die Enden des Streifens bilden ein "V", siehe Zeichnung. Per Hand annähen.

Das eingesteckte Ende des Streifens über das Schrägband an der Pumphose an der Seitennaht legen. Per Hand annähen. Die Schleife auf den Streifen auflegen, die Enden sind nun verdeckt. Per Hand annähen.

26. Zwei Stücke Gummiband jeweils in komfortabler Knieweite plus 2,5 cm zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Kleidungsstück anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Die Gummibandenden aufeinander steppen.

27. Gummibandende in den Tunnel gleiten lassen. Die Öffnung mit SAUMSTICH verschließen.

PUMPHOSE B

1. Rechts auf rechts zwei VORDERTEILE (6) entlang der vorderen Mitte aufeinander stecken. Von der Oberkante bis zum Passzeichen steppen.

2. Rechts auf rechts das SEITENTEIL (7) auf die Seiten des Vorderteils



aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.

3. Rechts auf rechts das RÜCKENTEIL (8) auf die Seiten des Seitenteils aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.

4. Die verbleibenden Vorderteile (6), Seitenteile (7) und das Rückenteil ebenso aufeinander steppen, dabei wie gezeigt eine Öffnung an einer Seiten/Rückennaht offen lassen. Dies ist der Beleg.

Tipp: Die linke Seite der Belegteile mit Kreppband beschriften, um die verschiedenen Lagen während des Zusammensetzens unterscheiden zu können.

5. Zum VERSTÄRKEN des Knopflochbereichs 48 Quadrate aus Einlage zuschneiden, jeweils 4 cm x 4 cm groß. Zwei der Quadrate halbieren, so dass vier Rechtecke zu je 4 cm x 2 cm entstehen.

6. Die Quadrate auf die linke Seite der Pumphose aufbügeln, die Quadrate sitzen mittig auf den Knopflochmarkierungen an den Ober- und Unterkanten. Die Rechtecke über die Knopflochmarkierungen an den Innenbeinkanten an der Unterkante der Pumphose auflegen; heften.

Von außen die Knopflöcher gemäß der Markierungen arbeiten.

7. Von außen die Borte auf die Oberkante der Pumphose rechts auf rechts aufstecken, die gerade Kante der Borte liegt wie gezeigt gerade auf der Nahtlinie, die Enden 1,3 cm einschlagen. Entlang der Nahtlinie heften.

Die Borte ebenso auf die Unterkante der Hosenbeine aufstecken.

8. Rechts auf rechts den Beleg auf die Pumphose aufstecken, die Nähte und Schnittkanten treffen entsprechend aufeinander. Die Oberkanten steppen. Die Unterkanten an den Beinen steppen.

Auf rechts wenden; bügeln.

9. Nur mit der Außenseite der Stofflagen arbeiten. Das Vorderteil entlang der



Innenbeinkanten auf das Rückenteil aufstecken. Weiter den vorderen und rückwärtigen Beleg entlang der Innenbeinkanten aufeinander stecken. In einer durchgehenden Naht steppen.

10. Für das andere Hosenbein wiederholen.

11. Ein Hosenbein in das andere legen, so dass die rechten Seiten der Außenlagen aufeinander liegen. Die vorderen Mittelkanten rechts auf rechts aufeinander unterhalb des Passzeichens stecken, dabei den Beleg nicht mitfassen, weiter die rückwärtigen Mittelkanten aufeinander stecken, ebenso etwa 5 cm der rückwärtigen Mittelkanten am Beleg. Vom vorderen Passzeichen bis 5 cm über die Belegnaht wie gezeigt steppen, dabei den vorderen Beleg nicht mitfassen. nochmals mit 6 mm Abstand zwischen den Passzeichen steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

Tipp: Zum Steppen der restlichen Mittelnaht am Beleg müssen Sie die Nahtzugaben durch die Öffnung an der Seiten/Rückennaht des Belegs ziehen und die rechten Seiten aufeinander stecken. Damit sich die Naht nicht verdreht, sollten Sie die Nahtzugaben links auf links am Passzeichen aufeinander stecken, ehe Sie sie durch die Öffnung ziehen. Durch die Öffnung ziehen und die rechten Seiten aufeinander stecken. Es hilft auch, wenn die linken Seiten der Belegteile beschriftet sind, vor allem wenn die rechten und linken Seiten nahezu identisch aussehen.

12. In die Öffnung an der Seiten/Rückennaht reichen, der rückwärtige Beleg liegt obenauf, und die rückwärtigen Mittelkanten des Belegs durch die Öffnung ziehen. Die rückwärtigen Mittelnahtkanten des Belegs rechts auf rechts aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander, weiter die vorderen Belegkanten bis zum Passzeichen am Vorderteil aufeinander stecken. Die Mittelnaht am Beleg steppen bis zur vorherigen Naht. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe zwischen den Passzeichen steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

13. Pumphose auf rechts wenden. Bügeln. Die Öffnung mit SAUMSTICH schließen.

14. Für den Gummizugtunnel von außen entlang der Steppllinien an der Ober- und Unterkante der Beine steppen.



Ein Stück vom 1,3 cm breiten Gummiband in komfortabler Taillenweite plus 2,5 cm zuschneiden. Zwei Stücke vom 1,3 cm breiten Gummiband in komfortabler Oberschenkelweite plus 2,5 cm zuschneiden.

15. Das Taillengummi durch das Knopfloch, das der rückwärtigen Mitte am nächsten ist, in den Tunnel einziehen, durch dasselbe Knopfloch wieder herausziehen. Gummibandenden überlappen lassen und mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren. Oberschenkel-Gummi durch das Knopfloch, das der Innenbeinnaht am nächsten liegt, einziehen, durch dasselbe Knopfloch wieder herauskommen lassen. Gummibandenden überlappen lassen und mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren. Pumphose anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Enden aufeinander steppen. Die Enden zurück in den Tunnel ziehen. Das Gummiband wird mit Zierband verdeckt.

16. Für die Taille vom 1,5 cm breiten Zierband zwei gleichlange Stücke zuschneiden. Ein Band wie gezeigt durch die Knopflöcher an der Oberkante einweben, beginnen und enden Sie am Knopfloch-Paar, das der vorderen Mittelnahat am nächsten liegt.

Für die Beine das 1,5 cm breite Zierband in zwei gleichlange Stücke schneiden. Die Bänder durch die Knopflöcher an den Unterkanten einweben, beginnen und enden Sie mit dem Knopfloch-Paar, das in der Mitte des Seitenteils liegt.

17. Das Band auf die gewünschte Länge kurzen. Einen SCHMALEN SAUM an den Bandenden arbeiten.

Zum Tragen die Pumphose anziehen und die Bänder zu Schleifen binden.

PUMPHOSE C

1. Einen SCHMALEN SAUM an der Unterkante von VORDERTEIL (9) und RÜCKENTEIL (10) arbeiten.

2. Mit den rechten Seiten oben liegend die Spitze auf die Unterkante der Vorder- und Rückenteile aufstecken, die gerade Kante der Spitze liegt entlang der Saumnaht und die Bogenkante zeigt nach unten. Knappkantig zur geraden Kante der Spitze steppen.



3. Die Falten im Vorderteil an den Ober- und Unterkanten arbeiten: die Linien mit den kleinen Punkten auf die Linien mit den großen Punkten legen; stecken. Entlang der Bruchkanten der Falten und an den Ober- und Unterkanten wie gezeigt heften. Bügeln.

4. Zum Zuschneiden des rechten Vorderteils das VORDERE FUTTER (11) aus Seidenpapier auf das rechte Vorderteil aufstecken, die rechten Seiten liegen oben, die Unterkante des Papierschnitts liegt 1,5 cm oberhalb der Unterkante des Saums. (Die Spitzenborte nicht mitgerechnet). Die Seite des Papierschnitts trifft auf die Ansatzlinie, die Bruchkanten der Falten laufen parallel zum Fadenlauf. Nur entlang der Seiten, der Oberkante und der Innenbeinkanten des Papierschnitts schneiden. **NICHT ENTLANG DER UNTERKANTE SCHNEIDEN!**

5. Um die Stoffdicke zu eliminieren die Heftnaht entfernen und die letzte Falte auffalten, so dass der Stoff flach liegt. Das Seidenpapier aufstecken und wieder entlang der Innenbeinkante schneiden. Die Nahtlinien und Passzeichen markieren.

6. Zum Zuschneiden des linken Vorderteils den Papierschnitt des vorderen Futters abnehmen. Das linke Vorderteil mit der rechten Seite oben auslegen. Die linke Seite das Papierschnitt-Teil für das vordere Futter nach unten auflegen, wie oben beschrieben aufstecken. Nur entlang der Seiten, der Oberkante und der Innenbeinkanten des Papierschnitts schneiden. **NICHT ENTLANG DER UNTERKANTE SCHNEIDEN!** Falte entlang der Innenbeinkante auffalten und weiter schneiden, wenn nötig. Die Nahtlinien und Passzeichen markieren.

7. Die Falten in den Rückenteilen wie bei den Vorderteilen beschrieben arbeiten. Die Rückenteile ebenso zuschneiden, hierfür den Papierschnitt für das RÜCKWÄRTIGE FUTTER (12) verwenden. Falten im Rückenteil ebenso arbeiten wie im Vorderteil. Nur entlang der Seiten, der Oberkante und der Innenbeinkanten des Papierschnitts schneiden. **NICHT ENTLANG DER UNTERKANTE SCHNEIDEN!** Die Nahtlinien und Passzeichen markieren.

Heftnaht von der Unterkante der Vorder- und Rückenteile entfernen.

8. Von innen mit 6 mm Abstand zu den Bruchkanten steppen, dabei 18 cm oberhalb der Unterkante beginnen und an der Saumlinie enden, und nur die



Bruchkante fassen, das Vorderteil nicht mitfassen. Die Falten wieder einbügeln. An der Unterkante die Bruchkante der Falten unsichtbar am Saum punktuell annähen, außer an den Falten an der Seitennaht.

9. Rechts auf rechts das Vorderteil entlang der Innenbeinkanten auf das Rückenteil steppen. Die Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden. Die Schnittkante mit Zickzack oder der Overlock VERSÄUBERN . Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

10. Von außen das Rückenteil knappkantig zur Innenbeinnaht steppen. Für die Falten entlang der Mittelnah von außen knappkantig zu den Bruchkanten der Falten steppen, dabei an der Kante der Mittelnah beginnen und 6,5 cm darunter enden. Für die Falten an der Oberkante von außen knappkantig zu den Bruchkanten der Falten steppen, dabei an der Oberkante beginnen und bis zum kleinen Punkt steppen, siehe Zeichnung.

11. Rechts auf rechts das Vorderteil entlang der Seiten auf das Rückenteil steppen, dabei die Bruchkanten der Falten nicht mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden und VERSÄUBERN . Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln. Die Innenbruchkanten der Falten unsichtbar am Saum annähen.

12. Ein Hosenbein auf rechts wenden und rechts auf rechts in das andere Hosenbein schieben. Die Mittelnah rechts auf rechts stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe zwischen den Passzeichen steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.

13. Tipp: Die Futternähte werden links auf links aufeinander gesteppt, die Nahtzugaben auf der Außenseite. Wenn gewünscht, kann die Innen- und Außenbeinnaht auch als Französische Naht gearbeitet werden. Die Französische Naht wie folgt arbeiten: Mit 1 cm Nahtzugabe rechts auf rechts steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Dann die Naht nochmals links auf links legen, die Naht entlang der vorherigen Naht falten, bügeln, mit 6 mm Abstand zur Naht steppen, die Schnittkanten sind nun eingefasst. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

14. Links auf links das VORDERE FUTTER (11) entlang der Innenbeinkanten auf



das RÜCKWÄRTIGE FUTTER (12) aufstecken. Steppen. Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden. Die Schnittkante mit Zickzack oder der Overlock VERSÄUBERN . Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

Links auf links das vordere und rückwärtige Futter entlang der Seiten aufeinander stecken. Steppen, die Nahtzugaben zurückschneiden und VERSÄUBERN . Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

15. Ein Hosenbein auf links wenden. Dieses in das andere legen, so dass die Hosenbeine links auf links aufeinander liegen. Die Mittelnah rechts auf rechts stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe zwischen den Passzeichen steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.

16. Links auf links den VORDEREN UNTERTRITT (13) entlang der Seiten auf den RÜCKWÄRTIGEN UNTERTRITT (14) aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, die Nahtzugaben zurückschneiden und VERSÄUBERN . Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.

17. Für jedes gefältelte Bindeband eine (vordere) FALTE (15) auf eine (rückwärtige) FALTE (16) rechts auf rechts entlang der Enden aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, die Nahtzugaben zurückschneiden und VERSÄUBERN . Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

18. Einen SCHMALEN SAUM an der Unterkante arbeiten. Bügeln.

19. Mit den rechten Seiten oben liegend die Spitze auf die Unterkante der Falten aufstecken, die gerade Kante der Spitze liegt entlang der Saumnaht und die Bögen zeigen nach unten, die Enden an einer Naht 1,3 cm einschlagen. Knappkantig zur geraden Kante der Spitze steppen. Die Enden mit SAUMSTICH annähen.

20. Die Falten arbeiten: Die Linien mit den kleinen Punkten auf die Linien mit den großen Punkten legen; stecken. Entlang der Bruchkante der Falten und entlang der Ober- und Unterkanten heften.



21. Von innen die Innenbruchkanten der Falten am Saum punktuell annähen.

22. Links auf links die Oberkante der Falten auf die Unterkante des Untertritts aufstecken, die Vorder- und Rückenteile, sowie die Nähte treffen entsprechend aufeinander. Steppen, die Nahtzugaben zurückschneiden und VERSÄUBERN . Nahtzugaben in den Untertritt bügeln, die Falten nach unten bügeln.

23. Mit den rechten Seiten oben liegend die Oberkante der verbleibenden Falten auf die Oberkante der Untertritt (mit Falten) aufstecken, die Vorder- und Rückenteile, sowie die Nähte treffen entsprechend aufeinander. Heften.

24. Rechts auf rechts die Oberkante des Untertritts auf die Unterkante des Beins aufstecken (die Falten sind zwischengefasst), die Passzeichen, Vorder- und Rückenteile, sowie die Nähte treffen entsprechend aufeinander. Steppen, die Nahtzugaben zurückschneiden und VERSÄUBERN . Die Nahtzugaben in die Pumphose bügeln, die falten und den Untertritt nach unten bügeln.

25. Bund aus dem 5 cm breiten Bundgummi gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (17) zuschneiden. Markierungen übertragen.

26. Links auf links die vordere Mittelnaht des Gummis mit 1,5 cm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

27. Rechts auf rechts die Unterkante des Gummibands auf die Oberkante der Pumphose aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die Quadrate treffen auf die Seitennähte, die Nahtlinien treffen aufeinander. Hinweis: Die 6 mm Nahtlinie am Gummiband trifft auf die 1,5 cm Nahtlinie an der Pumphose.

Entlang der Nahtlinie steppen, das Gummi dabei entsprechend stark dehnen. Nahtzugaben der Pumphose bündig mit dem Gummiband zurückschneiden, dabei nicht in das Gummiband schneiden. Nahtzugaben in die Pumphose bügeln, das Gummi nach oben legen.

28. Die Lasche aus dem 5 cm breiten Bundgummi gemäß dem Schnitt-Teil für die LASCHE (18) zuschneiden. Markierungen übertragen.



29. Vom EINFASS-STREIFEN (19) zwei je 10 cm lange und zwei je 3,8 cm lange Stück zuschneiden.

30. Rechts auf rechts die längeren Einfass-Streifen auf die Längskanten der Lasche aufstecken. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen.

Einfass-Streifen auf die linke Seite über die Nahtzugaben bügeln; heften.

31. Die verbleibenden Einfass-Streifen rechts auf rechts auf die Enden der Lasche aufstecken, die Enden stehen 1,3 cm über. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen.

32. Enden der Streifen 1,3 cm einschlagen. Den Einfass-Streifen auf die linke Seite über die Nahtzugaben bügeln; heften.

33. Mit den rechten Seiten oben liegend die Lasche auf die vordere Mittelnaht des Gummis und der Pumphose mittig auflegen, eine Ende der Lasche ist bündig mit der Oberkante des Gummis; heften. Knappkantig zu den Längskanten der Lasche steppen. Heftnaht entfernen.

34. Knöpfe per Hand an der Lasche an den Markierungen annähen.

35. 1,5 cm Zugaben an der Außenseite der Futteroberkante einschlagen; bügeln. Das Futter in die Pumphose legen, dabei liegt die rechte Seite des Futters auf der linken Seite der Pumphose, die Nähte treffen aufeinander und die umgebügelte Oberkante des Futters verdeckt die Naht am Gummi. Per Hand die umgebügelte Kante des Futters auf dem Gummi annähen, dabei das Gummi entsprechend stark dehnen.

Tipp: Das Gummiband entlang eines großen Buchs oder einem stabilen Kartonstück dehnen, so können Sie das Gummi während des Nähens straff halten.

36. Einen 1,3 cm langen Fadensteg zwischen Futter und Kleidungsstück an den Innenbein- und Seitennähten an der Unterkante arbeiten. Hierfür den Faden



doppelt in eine Nadel einfädeln, nur wenige kleine Stiche an der seitlichen Nahtzugabe an der Innenseite der Pumphose am Saum fassen. Einen weiteren Stich an der seitlichen Nahtzugabe des Futters gerade oberhalb der Untertrittnaht arbeiten, und wieder zurück zum ursprünglichen Stich an der Pumphose, es entsteht eine 2,5 cm lange Schlaufe. Die Schlaufe wie gezeigt mit einem Kantenstich bedecken.

Tipps für das Arbeiten mit Falten

Hier sind einige einfache Tipps, die das Leben beim Nähen von Falten etwas einfacher machen.

1. Die Falten passend zur Schnittmusteranleitung ordentlich anzeichnen.
2. Die Falten auf der rechten und linken Stoffseite anzeichnen. Verwenden Sie Schneiderkreide, die abgerieben werden kann, einen wasserlöslichen Stift oder einen Stoffstift.
3. Linien an beiden Faltenkanten einzeichnen. Verwenden Sie ein durchsichtiges Lineal, um schöne, gerade Linien zu erhalten.
4. Seien Sie an diesem Punkt sehr sorgfältig und messen Sie Ihre Falten nach, so dass Sie denselben Abstand auf dem Stoff und dem Schnittmuster haben.
5. Falten bedeuten viel Stecken, also seien Sie vorgewarnt! Verwenden Sie mehr Stecknadeln als Sie normalerweise verwenden beim Stecken von Nähten oder Abnähern. Dieses Schnittmuster hat viele gleichmäßig verteilte Falten, wenn Sie sorgfältig stecken, erhalten Sie ein wunderschönes Ergebnis.
6. Die gesteckten Falten nochmals nachmessen, um sicherzugehen, dass alle gleichmäßig sind.
7. Für die perfekte Falte viel Dampf vor dem Nähen verwenden. Jedes Faltenende bügeln, falten und nochmals bügeln. Das Bügeleisen nicht über den Stoff schieben, nur aufsetzen und anheben. Beim Schieben verschiebt sich der Stoff und die Falten könnten sich verziehen!
8. **IMMER** darauf achten, dass die Falten an der korrekten Stelle liegen, ehe Sie sie annähen. Heften hilft hier, um die Falten sicher zu fixieren.
9. Denken Sie daran: markieren, messen, stecken, messen, bedampfen und heften. Einige wenige sorgfältige Schritte helfen, den perfekten Look zu kreieren.



COSPLAY
by McCALLS®

Size Combinations: A5(6-8-10-12-14), E5(14-16-18-20-22)

GRÖSSEN	6	8	10	12	14	16	18	20	22	
A 115cm***	2.4	2.6	2.6	2.6	2.7	3.0	3.1	3.7	3.8	m
150cm***	2.0	2.0	2.0	2.0	2.1	2.2	2.2	2.3	2.3	
NÄH-EINLAGE A										
46, 51cm	1.0	1.1	1.1	1.1	1.2	1.2	1.2	1.3	1.4	
B 115cm***	3.1	3.1	3.6	3.6	4.2	4.8	5.0	5.0	5.1	m
150cm***	2.6	2.6	2.6	2.6	2.6	2.6	3.2	3.2	3.2	
AUFBÜGELBARE EINLAGE B - 46, 51cm - 0.3m										
C 115cm***	4.6	4.6	4.6	4.7	4.7	4.7	5.2	5.2	5.2	m
150cm***	3.4	3.5	3.5	3.5	3.5	3.6	3.7	3.7	3.8	

*Mit Strichrichtung **Ohne Strichrichtung ***Mit oder ohne Strichrichtung

FERTIGE KLEIDUNGSMASSE (cm)

Maß auf Hüftlinie

A	163	165	168	171	177	182	187	192	197
B	208	211	213	217	222	227	232	237	243
C	97	99	102	105	110	116	121	126	131

Seitenlänge ab Taille

A	71	71	71	71	71	71	71	71	71
B	46	46	46	46	46	46	46	46	46
C	61	61	61	61	61	61	61	61	61